

Inbetriebsetzungsprotokoll

für Erzeugungsanlagen und Speicher
gemäß der technischen Anwendungsregel VDE-AR-N 4110

vom Anlagenerrichter/Inbetriebsetzer auszufüllen.

Reg.-Nr. der TEN Thüringer Energienetze

Marktstammdatenregisternummer MaStR-Nr.

1) Anlagenbetreiber/-in

Vorname, Name bzw. Firmenname

Telefon

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

E-Mail

2) Anlagenanschrift (falls abweichend von Ziffer 1)

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Gemarkung, Flur, Flurstück

3) Anlagenerrichter

Vorname, Name bzw. Firmenname

Telefon

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

E-Mail

4) Angaben zur Anlage

Für Erzeugungsanlage:

max. Scheinleistung S_{Amax} _____ kVA max. Wirkleistung P_{Amax} _____ kW

Für PV-Anlagen: Modulleistung (für Einspeisevergütung maßgebend) _____ kWp

Für Speicher: nutzbare Speicherkapazität _____ kWh

AC Speicher:

max. Scheinleistung S_{Amax} _____ kVA max. Wirkleistung P_{Amax} _____ kW

- Übereinstimmung der Angaben aus der Antragsstellung mit dem Anlagenaufbau?
- Einheitenzertifikat für Erzeugungseinheiten/Speicher nach VDE-AR-N 4110¹⁾ (soweit jeweils in der Kundenanlage verbaut) vorhanden?
- Entkuppelungsschutz erfolgreich geprüft (Schutzprüfprotokolle liegen dem Netzbetreiber vor)?
- Anlagenzertifikat liegt dem Netzbetreiber vor?
- dynamische Netzstützung der Erzeugungseinheit ist nach Anlagenzertifikat realisiert?
- alle anderen Parameter mit Einfluss auf die elektrischen Eigenschaften entsprechend Anlagenzertifikat eingestellt?

TEN Thüringer Energienetze
GmbH & Co. KG

Postfach 90 01 35
99104 Erfurt
www.thueringer-
energienetze.com

Sitz: Erfurt
Schwerborner Straße 30
99087 Erfurt
Registergericht Jena
HRA 503835
USt-IdNr. DE206810190

UniCredit Bank AG Erfurt
IBAN DE55 8202 0086
0358 2696 48
BIC HYVEDEMM498

Persönlich haftender

Gesellschafter:

TEN Thüringer Energienetze
Geschäftsführungs-GmbH

Geschäftsführer:
Frank-Peter Tille
Ulf Unger

Sitz: Erfurt
Registergericht Jena
HRB 510722



Ein Unternehmen der:





- Erzeugungseinheit in das Netzsicherheitsmanagement eingebunden und Betriebsbereitschaftserklärung Fernwirkankopplung nach VDE-AR-N 4110 unter  beigefügt?
 - geprüfter Prozessdatenumfang (Vorprüfung durch Kunden)
Hinweis: Der projektspezifische Prozessdatenumfang der Fernwirkankopplung wird mit dem Datenabfragebogen Netzbetreiber an den Anlagenbetreiber übergeben.
 - aktuelles Übersichtschaltbild (mit dargestellter Ankopplung Fernwirkanlage und Erfassung der Messwert-Datenbereitstellungspunkte)



Die elektrotechnische Anlage der Erzeugungseinheit gilt im Sinne der zurzeit gültigen DIN VDE-Bestimmungen und der Unfallverhütungsvorschrift DGUV Vorschrift 3 als abgeschlossene elektrische Betriebsstätte. Diese darf nur von Elektrofachkräften oder elektrisch unterwiesenen Personen betreten werden. Laien dürfen die Betriebsstätte nur in Begleitung vorgenannter Personen betreten.

Die Erzeugungseinheit ist nach den Bedingungen der VDE-AR-N 4110 und den Technischen Anschlussbedingungen des Netzbetreibers errichtet. Im Rahmen der Übergabe hat der Anlagenerrichter den Anlagenbetreiber eingewiesen und die Erzeugungseinheit nach DGUV Vorschrift 3, § 3 und § 5 für betriebsbereit erklärt.

Ich/wir erklären hiermit, dass die vorstehenden Angaben der Wahrheit entsprechen und verpflichte(n) mich/uns, sämtliche Änderungen der Anlage unverzüglich dem Netzbetreiber, an dessen Netz die Erzeugungseinheit angeschlossen ist, schriftlich mitzuteilen. Die vorgenannten Angaben beruhen auf den geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Rechtsverordnungen.

Datum der Inbetriebsetzung der Erzeugungsanlage/des Speichers: _____

			
Ort, Datum	Unterschrift Anlagenbetreiber	Unterschrift Anlagenerrichter (eingetragener Elektrofachbetrieb)	